

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 10: **Energiewende**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Ölbrennwerttechnik ist die neue Heizungsgeneration

# Eine moderne Ölheizung spart viel Energie



Unisoliertes Haus  
Alter Ölkessel  
Jahresverbrauch: 22 Liter/m<sup>2</sup>

Unisoliertes Haus  
Neuer Ölbrennwertkessel  
Jahresverbrauch: 15 Liter/m<sup>2</sup>

Isoliertes Haus  
Neuer Ölbrennwertkessel  
Jahresverbrauch: 7 Liter/m<sup>2</sup>

Isoliertes Haus/Neuer Ölbrennwertkessel/Solaranlage  
Jahresverbrauch: 5 Liter/m<sup>2</sup>

Zur Schonung der Umwelt muss nicht der Energieträger gewechselt werden. Eine gute Gebäudeisolation und die Installation einer neuen Ölheizung mit Brennwerttechnik, kombiniert mit einer thermischen Solaranlage, sind eine ausgezeichnete Lösung (bezogen auf den jährlichen Heizölbedarf eines typischen Hauses).

Ihre Effizienz ist hervorragend, sie ist sparsam und umweltfreundlich. Es besteht kein Zweifel: Die Ölbrennwerttechnik ist die neue Generation im Heizungsbau. Sie besticht gegenüber der Niedertemperaturtechnik mit deutlich besseren Werten bei der Abkühlung der Abgase. Dazu nutzt sie die Kondensationswärme des darin enthaltenen Wassers. Es entsteht dadurch ein zusätzlicher Wärmegewinn um 10% – die direkte Kondensation steuert 6%, die zusätzliche Reduktion der Abgastemperatur 4% bei. Wer die neue Generation der Brennwerttechnik nutzt, spart Geld, fossile Brennstoffe und schont die Umwelt.

Die meisten Kantone haben daher die Vorschrift erlassen, dass in Neubauten und bei Sanierungen nur noch Heizungen mit Ölbrennwerttechnik eingebaut werden dürfen. Die Lebensdauer einer Ölheizung liegt je nach Beanspruchung zwischen 15 bis 20 Jahren. Da die Ölheizungen sehr robust und beständig sind, sind in der Schweiz noch viel ältere Geräte in Betrieb. Saniert man eine solche Anlage, was aus wirtschaftlichen und umweltbezogenen Gründen sinnvoll ist, beträgt die Energieeinsparung bis zu 35%.

Noch grösser sind die Einsparungen, wenn in die energetische Verbesserung des Gebäudes investiert wird.

Setzt man zum Beispiel neue Fenster ein, spart man bis zu 20% Energie. Mit einer guten Dämmung der Fassade beziehungsweise von Estrich und Dach kann der Verbrauch je nach Standard und Charakter des Gebäudes um jeweils 10 bis 25% reduziert werden. Meist ist es sinnvoll, die bestehende Ölheizung durch einen modernen Ölbrennwertkessel zu ersetzen, um mit der Einsparung gegenüber einer teuren Alternativheizung die Gebäudehülle zu sanieren. Die moderne Ölbrennwertheizung kommt deutlich günstiger als eine Erdsonden-Wärmepumpe. Mit dem gesparten Restbetrag kann man zum Beispiel die Fenster erneuern. Mit diesen Massnahmen kann der Heizölverbrauch pro Quadratmeter beheizter Fläche um ein Vielfaches reduziert werden. In Zahlen ausgedrückt: Anstatt 22 Liter sind es nach der Erneuerung noch 7 Liter Verbrauch pro Quadratmeter im Jahr. Kombiniert man das Ganze mit einer thermischen Solaranlage, liegt man bei nur noch 5 Litern pro Quadratmeter Jahresverbrauch.

Eine moderne Ölheizung arbeitet wirtschaftlich, sauber und sparsam.

Sie passt in jedes Gebäude und kann problemlos mit Systemen für erneuerbare Energien wie Solarkollektoren kombiniert werden. Zudem ist die Versorgungssicherheit bei Heizöl weit höher als bei anderen Energieträgern. Dafür sorgt nicht zuletzt der eigene Wärmeverrat, den man in seinem Tank gelagert hat.

Lassen Sie sich kostenlos durch unsere regionalen Informationsstellen beraten.

**Beat Gasser**  
Region Zürich/Innerschweiz  
Telefon 044 218 50 21  
gasser@erdoel.ch

**Markus Sager**  
Region Mittelland/Nordwestschweiz  
Telefon 062 842 85 72  
sager@erdoel.ch

**Moreno Steiger**  
Region Ostschweiz/Graubünden  
Telefon 071 278 70 30  
steiger@erdoel.ch

## HEIZEN MIT ÖL

www.heizoel.ch



# Erfrischendes Duschvergnügen.

Suchen auch Sie die Erfrischung? Egal ob in der Natur oder in Ihrem Bad. Hansgrohe gibt Ihnen den Frische-Kick...

**Mitmachen und Handbrause  
im Wert von CHF 139.– sichern.**

[www.hansgrohe.ch/aquavia](http://www.hansgrohe.ch/aquavia)



Entdecken sie  
die schönsten  
Naturduschen  
der Schweiz.

aquavia memospiel jetzt gratis downloaden im App Store oder bei Google play.

Hansgrohe AG · Industriestrasse 9 · 5432 Neuenhof · [www.hansgrohe.ch](http://www.hansgrohe.ch)